

Weinstube „Zur Trotte“
 „Der Treff“ nach dem Feierabend, bei WEIN VOM FASS,
 und täglich neuem original badischem Gericht.

Weinstube
 des
Wingertes Zimmerlin
 Vögingen Kaiserstuhl

Inhaber: Dietmar Zimmerlin,
 Dipl. Ing. für Weinbau und Kellerwirtschaft

Tel. 3 07 77

Fischerau 28 Freiburg Tägl. ab 17 Uhr geöffnet



1. Jahrgang
 Heft 2
 9. August
 1981

stadion zeitung



V.A.G.

Südwest-Auto

Audi

Ihr V.A.G. Partner für Volkswagen und Audi

Betzenhäuser Straße 95
 7800 Freiburg
 Telefon (0761) 42025

Neuwagen
 Gebrauchtwagen
 Finanzierung
 Leasing
 Versicherung

Service
 LT-Service
 Express-Service
 Original-Ersatzteile
 Zubehör-Shop



www.vfl-freiburg-history.de

Eigener Pendelbus von und zur Endhaltestelle Binzengrün, samstags 8.00–14.00 h; Service 8.00–12.00 h.

Überzeugend in Frische, Preis und Qualität.



Kramer

Fleisch • Wurst • Räucherwaren

7801 Umkirch — Gewerbegebiet 1 — Telefon 07665/7038

Fleischmarkt Kramer GmbH

Für den harten Alltag hart gemacht - mit einer FDF-Sonderhärteanlage.

Oder: wie VW seinem Golf die nötige Härte mit auf den Weg gibt.

Wenn Härte in Serie verlangt wird, wird es hart. Dann zählen nur Qualität und Quantität. Und dann wird auch automatisch von einer FDF-Sonderhärteanlage gesprochen. Techniker bewerten nur harte Fakten. Wie kürzeste Takt-, Neben- und Umrüstzeiten. Oder die eingebaute automatische Qualitätskontrolle. Vor allem aber die letzten. Endes entscheidende Zahl: den Durchsatz.

Die FDF-Sonderhärteanlage für homokinetische Gelenke schafft 206 Teile/Stunde bei einer Aus-

lastung von 80 Prozent. Das sind aber nur einige Punkte, die für FDF sprechen. Fordern Sie deshalb unseren Prospekt an. Er rundet das Bild ab. Karte genügt.



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehenerstr. 91-93, 7800 Freiburg
Tel. 07 61/8 30 33/34/35

Zum Titelbild:

Kampfszene vor dem Uerdinger Tor. Harald Schwehr köpft mit voller Wucht auf das gegnerische Gehäuse. Beachtenswert die Herzlichkeit von Brinkmann gegenüber Paule Linz. Klausmann im Hintergrund verfolgt gespannt die Szene.

Impressum: Druck und Gesamtherstellung: buchheim druck, Buchheimer Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Steigenbachstr. 25, 7801 March-Buchheim. Telefon: 07665 722 925. Auflage: 3.000 Stück. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Anzeigenpreisliste Nr. 1/81. Für unverlangt eingesandene Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. In der Verantwortung für den gesamten redaktionellen Text- und Bildteil: FFC, Freiburger Fußball Club e.V., Horst Duhr, Freiburg. Redaktionsschluss: jeweils 5 Tage vor jedem Heimspiel des FFC. Die Abgabe von Manuskripten an die Inserenten verteilt. Schriftleitung hat die Geschäftsführung des Verlages. Leiter der Annoncen-Abteilung: Harold Mikelet im Hause.

Unsere heutige Gastmannschaft :

Kickers Offenbach

Nach dem Absteiger aus der Bundesliga, Bayer 05 Uerdingen, heute ein „Fast-Aufsteiger“ im Mösle – Freiburgs Fußballanhänger können sich zum Saison-Auftakt wirklich nicht beklagen, daß ihnen nichts geboten wird.

Die Kickers aus Offenbach sind zwar ein alter Club (1901 gegründet), ihre sportlich größte Zeit aber hatten sie erst in der Phase nach dem Zweiten Weltkrieg. Da gehörten sie von Anfang an zur Oberliga Süd. Der Sprung in die Bundesliga freilich glückte erst 1968 und brachte gleich wieder den Abstieg. Doch auch der Aufstieg folgte postwendend, ein Jahr später wieder der Abstieg mit nachfolgendem Aufstieg, bis es die Offenbacher 1976 dann endgültig erwischte.

Dazwischen freilich lag der größte Erfolg der Offenbacher: Deutscher Pokalsieger 1970, nachdem sie schon 1950 und 1959 im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gestanden hatten und gegen den VfB Stuttgart mit 1:2 und gegen Eintracht Frankfurt mit 3:5 nach Verlängerung verloren. Außerdem waren die Offenbacher 1949, 1955, 1957 in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft.

In Freiburg war die Mannschaft vom Bieberer Berg immer ein gern gesehener Gast, weil die Offenbacher einen guten Fußball spielen. Und es gab manchen harten Strauß auszufechten. Nach dem Wiederaufstieg des FFC in die Zweite Liga 1977 trennte man sich 3:3 und 3:0 für die Offenbacher, ein Jahr später gewann der FFC beide Spiele: 3:2 und 1:0. 1979/80 wiederum notierte man zwei völlig verschiedene Resultate: In Freiburg einen 4:1-Sieg des FFC, in Offenbach ein 6:1 der Kickers. Und schließlich die letzte Saison: Ein 4:2 für Offenbach und dann das 4:2 des FFC, das die sportliche Qualifikation zur Zweiten Bundesliga bedeutete. Gesamtbilanz der letzten vier Jahre in der Zweiten Liga also: 3 Siege für Offenbach, 4 für den FFC und 1 Unentschieden. Das Torverhältnis: 21:18 für Offenbach. Eine Konstellation, die für das heutige Spiel viel verspricht.

Vielsprechend freilich ist auch die Offenbacher Mannschaft. Gegenüber der letzten Saison verloren die Hessen nur Torhüter Fuhr an den Karlsruher SC, holten mit dem Trierer Michelberger aber einen neuen Stürmer, an dem auch der FFC interessiert war. Ansonsten blieb die junge Mannschaft der letzten Saison zusammen, von der die meisten Spieler schon unter Horst Heese den Offenbacher Dreß trugen. Übrigens ist Horst Heese nicht der einzige FFC-Trainer, der schon bei den Offenbachern tätig war. Auch Gyula Lorant, der so früh verstorbene Fußball-Lehrer, schwang am Bieberer Berg schon sein Zepfer.



Franz Brungs (44) geht mit den Offenbacher Kickers in die zweite Saison. Brungs bestritt für Borussia Dortmund (1963 – 1971), den 1. FC Nürnberg und Hertha BSC Berlin 235 Bundesligaspiele, erzielte dabei 97 Tore. Von 1971 bis 1973 spielte er noch einmal beim 1. FC Nürnberg. Seine Trainerlaufbahn begann in Büchenbach (1975 – 1977). Er trainierte dann den 1. FC Herzogenaurach in der Zeit von 1979/80).

Offsetlithos Autotypen Strichätzungen Fotografik
ein- u. mehrfarbig Farbätzungen Matern Retuschen

7800 Freiburg i. Br. Tullastraße 85 Tel. 0761-507090

Der Gastverein und seine Mannschaft :

Spielerkreis :

Vereinsname: Kickers Offenbach
Postanschrift: Bieberer Straße 282
 6050 Offenbach
 Telefon (06 11) 85 30 44
 oder 85 30 45
Gegründet: 27. Mai 1901
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Spielkleidung: Rotes Hemd, weiße Hose,
 rote Strümpfe
Mitglieder: 1500

Vereinsführung:
Präsident: derzeit nicht besetzt
Vizepräsidenten: Siegfried Leonhardi, Walter Müller
Geschäftsführer: Thomas Zahn
Schatzmeister: Thomas Zahn
Lizenzspieler-Obmann: Bodo Grunert
Masseur: André Frauböse
Stadion: Bieberer Berg (31374 Plätze)



Hintere Reihe von links nach rechts:
 Michael Kutzop, Günter Fransuch, Wolfgang Rothe, Kurt Geinzer, Walter Krause, Göran Blaum.
Mittlere Reihe von links nach rechts:
 Betreuer Adolf Belloff, Trainer Franz Brungs, Hans-Peter Knecht, Bernd Walz, Klaus Hofmann, Gerd Paulus, Rudi Sandner, Wolfgang Trumpf, Masseur André Frauböse, Franz Michelberger, Ligaobmann Manfred Erber.
Vordere Reihe von links nach rechts:
 Thomas Martin, Michael Grünewald, Wilfried Kohls, Uli Schaubberger, Uwe Höfer, Uwe Bein.

Name	Alter	i. Ver. seit
Torhüter:		
Ulrich Schaubberger	22	1981
Wilfried Kohls	30	1978
Abwehrspieler:		
Günther Fransuch	22	1979
Kurt Geinzer	33	1977
Michael Kutzop	26	1979
Gerd Paulus	27	1977
Bernd Walz	23	1976
Wolfgang Kraus	19	1976
Jürgen Scheuerlein	23	
Mittelfeldspieler:		
Uwe Bein	20	1978
Göran Blaum	19	1972
Hans-Peter Knecht	21	1976
Thomas Martin	23	1975
Wolfgang Rothe	27	1978
Klaus Hofmann	23	1981
Stürmer:		
Michael Grünewald	23	1981
Thomas Gling	19	
Walter Krause	28	1977
Wolfgang Trumpf	24	1980
Uwe Höfer	22	1980
Franz Michelberger	25	1981
Trainer:		
Franz Brungs	44	1980

Zugänge:
 Franz Michelberger (Eintracht Trier),
 Rudolf Sandner (FC Augsburg),
 Klaus Hofmann (TSV Heusenstamm),
 Uli Schaubberger (1. FC Herzzogenaurch)

Abgänge:
 Bernd Fuhr (Karlsruher FC)
 Kratz (reatemurisiert)

Spanische Weinstube
 Inh. Josef Mörder
 Unterlinden 7 · 7800 Freiburg



Ihr zuverlässiger Partner beim Verkehrsunfall

RENT A CAR

GS Komtur

AUTOVERMIETUNG

Telefon:
72013+72091

Tag + Nacht Abschleppdienst
 Pkw- und Lkw-Vermietung
 Unfall-Service

GS-Komtur-Autovermietung
 Gerhard Schneider GmbH & Co KG
 Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

Knapp 7 000 Zuschauer im Mösle

Beim ersten Heimspiel des FFC am vergangenen Sonntag gegen den Bundesligaabsteiger Bayer 05 Uerdingen hatten sich erfreulicherweise zum Auftakt der Vorrunde der 2. Bundesliga knapp 7 000 Zuschauer eingefunden. Sie werden den Weg ins Stadion nicht bereut haben. Ideales Fußballwetter und ein teilweise begeisternder FFC waren ihr Lohn.

Besonders erfreulich war das Mitgehen der Zuschauer bei den ansprechenden Leistungen unserer jungen Mannschaft.

Auch hier spürte man wieder – wie beim Freundschaftsspiel gegen den Karlsruher Sportclub, daß diese Mannschaft sicherlich „zusammenfinden“ wird. Sie kann schnell sein, Spielwitz entwickeln, ist ehrgeizig und einsatzfreudig. Trainer Heese hat sie – soweit das bisher möglich war – sehr gut motiviert und dürfte auch bei seiner Suche nach einem Regisseur im Mittelfeld bald nicht mehr ohne Lösung sein. Auch in diesem Spiel hat Marian Respondek seine Spielübersicht bewiesen und so manchen – auch vom Zuschauer geforderten – Flankenwechsel mit guten Pässen eingeleitet.

Der Auftakt ist also dem FFC gut gelungen, wenngleich auch der weitere Weg nicht mit Rosen bestreut zu sein verspricht.

Die 2. Bundesliga ist eine für den Zuschauer interessante, für die Spieler und den Trainer aber eine gar harte Konkurrenz.

Wer in ihr bestehen will, wird sich der gleichen Ernsthaftigkeit befehligen müssen, wie beim ersten Punktspiel, und dies auf die „volle Distanz“ der Vor- und Rückrunde.
– hugo –



Dieses Bild ist der Beweis!

Schiedsrichter Ermer war es, der Marian Respondek den Freistoß verriet, der schließlich zum 1:0 durch Paul Linz führte.



Kampf um den Ball zwischen Harald Schwehr (FFC) und Brinkmann (Bayer 05 Uerdingen)

Zweite Bundesliga:

Jeder kann jeden schlagen

Nach zwei Runden bereits vier Punkte Differenz vom Ersten zum Letzten – ein Zeichen für krasse Leistungsunterschiede in der Zweiten Bundesliga? So darf man es wohl nicht sehen. Es ist sicher kein Zufall, daß der Tabellenführer Fortuna Köln und der Letzte Wormatia Worms heißen: Einziger Auswärtssieger war bisher Fortuna Köln, und das bei der Wormatia aus Worms, dem einzigen Verein, der bisher noch keinen Punkt gewinnen konnte. Man muß sich wohl aber hüten, die Wormser deshalb zu unterschätzen. Gewiß: Mit der Spielweise, die sie am letzten Mittwoch im Dreisam-Stadion gegen den Sport-Club zeigten, werden die Wormser nicht weit kommen. Sicher aber können sie besseren Fußball spielen und genau so in den Kreis derer aufgenommen werden, in dem jeder Club jeden schlagen kann, wie alle anderen.

Zwischen Fortuna Köln und Wormatia aber haben sich achtzehn Vereine niedergelassen, die in einer Spanne von zwei Punkten liegen, und wer die jeweils zwei Resultate (außer Offenbach und Osnabrück, die erst ein Spiel aufweisen) betrachtet, stellt fest, was da alles möglich ist. Da gewann Fürth zu Hause gegen Hertha BSC – die Favoriten-Dame aus Berlin – fuhr anschließend nach Essen und verlor klar. Oder die Stuttgarter Kickers: In Aachen holten sie einen Punkt und schlugen dann Waldhof Mannheim, das wiederum mit einem Unentschieden gegen Essen begonnen hatte. Oder Hertha BSC: Einer Niederlage gegen Fürth folgte der Heimsieg gegen Schalke 04. Man könnte die Serie fortsetzen. Auch mit dem Freiburger FC, der es zuerst mit einem Bundesliga-Absteiger aus dem Westen zu tun hatte und gewann, dann in den Westen reiste und mit einem Punkt zurückkehrte. Das ist eine wirklich interessante Situation, die sich schlußendlich zum Vorteil der Vereine auswirken wird: Die Ungewissheit um die Spielausgänge weckt das Interesse der Zuschauer.

Die Mannschaft des Freiburger FC hat bisher alle Erwartungen übertroffen. Sie hat spielerisch um eine Klasse besser ausgesehen als vor einem Jahr. Gute und gezielte Neu-Einkäufe haben der Truppe von Trainer Horst Heese ein völlig neues Gesicht gegeben, und der Trainer selbst hat einen neuen Stil geprägt, eine harmonische Mischung von Angriffsschwung, Kampfgeist und besonnenem Abwehrspiel, wenn die es Situation erfordert. Wohin man heute hört, wird der FFC nicht mehr zum Abstiegskandidaten gestempelt, wie es vor Beginn der Meisterschaft vielerorts zu lesen war. Im Gegenteil: Die gleichen „Experten“, die den FFC nur in Verbindung mit dem Abstieg sahen, jubeln die Mannschaft heute hoch. Das ist gar nicht im Sinne von Trainer Heese. Er möchte, daß die Truppe zwar ihre Höhenflüge startet, aber wieder auf den Boden zurückkehrt. Das ist eine absolut vernünftige Ansicht, die sich der FFC auch von seinen Zuschauern erhofft. Sie sind der Explosionsstoff, der die Spieler zu den Höhenflügen antreibt. Ihre Begeisterung und Anfeuerung können die Mannschaft zu Höhen führen, die man für unmöglich gehalten hat. Andererseits soll der gute Geist der Zuschauer aber auch eine Fläche für eine „weiche Landung“ sein, wenn die Fahrt nach

oben einmal unterbrochen werden muß. Das soll natürlich nicht gerade heute sein. Die Mannschaft kann durchaus zuversichtlich in die Partie gegen die Freunde vom Bieberer Berg gehen, und sie hat sich vorgenommen, auch in diesem Spiel alles zu bringen, um die augenblicklich glänzende Position zu halten. Die Ausichten sind sehr gut, denn ein Blick auf den Spielplan zeigt, daß auch die Konkurrenz im oberen Viertel der Tabelle vor schweren Aufgaben steht. Es lohnt sich also, die Mannschaft heute anzufeuern und ihr die Daumen zu drücken. Ein Sieg gegen Offenbach könnte das neue „FFC-Gefühl“ nur verstärken. Eine Unterschätzung der Offenbacher allerdings könnte sich böse auswirken. In ihrem ersten Spiel am Mittwoch bewiesen sie was in ihnen steckt: Aus einem 0:2-Rückstand ein 5:2 zu machen, das will schon etwas heißen.

Wir haben eine Schwäche für unsere Stärke

Druckqualität
Terminhaltung
Persönliche Beratung
Preiswertigkeit
Ideen

db
Buchheimer Druck- und Verlags-gesellschaft mbH.

Siegenbachstraße 25
7801 March-Buchheim
Telefon: (07 65) 21 79
Telefax: 07 722 926



Pfälzische Hypothekenbank

Aktiengesellschaft
6700 Ludwigshafen a. Rh. 1

Baufinanzierung

von Wohn- und Geschäftshäusern sowie gewerblich genutzten Objekten
PFÄLZER HYPO Gesamt-Darlehen bis zu 80%, Langfristige Darlehen – kurze Bearbeitung

In Ihrer Nähe: **Zweigbüro Freiburg**
Habsburgerstr. 125 · Tel. (07 61) 3 14 88-89

AUTO-

B. EGLER
Guerickestraße 2
7800 Freiburg
Tel. (07 61) 50 74 64

UND ROHSTOFF-VERWERTUNG

**kostenloser Abholdienst
Teileverkauf**

Bundesliga

Der Griff nach den Sternen

Zwei Spieltage lang konnte die neue Zweite Bundesliga sich ihrer Konkurrenzlosigkeit erfreuen. Jetzt tritt sie ins zweite Glied, denn erstmals geht es am Samstag um Punkte im obersten Haus des deutschen Fußballs. Freiburg freilich ist von diesem Problem nur am Rande berührt: Wird der gute Fußball weiter geboten, mit dem der FFC in den beiden letzten Spielen aufwartete, dann wird die Quote der Abwanderer nach Karlsruhe und Stuttgart, den nächstgelegenen Bundesligaplätzen, geringer sein, als zum Beispiel im Westen, wo praktisch jeder Zweitligist in unmittelbarer Nachbarschaft einen Bundesligaclub sitzen hat. Wenigstens ein Plus der südbadischen Abgeschiedenheit.

Achtzehn Bundesligavereine greifen am Samstag erstmals nach den Sternen, die Meisterschaft oder Teilnahme am UEFA-Pokal heißen. Nur diese fünf Plätze in der Schlußtafel sind interessant. Die beiden letzten Plätze bedeuten die Hölle des Abstiegs, der Drittletzte läßt die Chance des Überlebens durch die Qualifikationsspiele gegen den Dritten der Zweiten Bundesliga. Was dazwischen liegt, ist mit Ausnahme des Pokalsieges beinahe auf der olympischen Ausrede der Nicht-Erfolgreichen anzusiedeln: Die Teilnahme ist wichtiger als der Sieg.

Die Rollen scheinen klar verteilt zu sein: Bayern München ist wieder Favorit dieser Meisterschaft, der Hamburger SV und der VfB Stuttgart sind die beiden Vereine, die den Münchnern den Titel am ehesten streitig machen können, der 1. FC Kaiserslautern und Eintracht Frankfurt werden wieder um die restlichen UEFA-Cup-Ränge spielen. So jedenfalls kalkuliert man in der Volksmeinung und auch in der Fachpresse. Und man hat sich auch schon auf einen Kreis von Abstiegs Kandidaten festgelegt, der freilich wesentlich größer ist: Die drei Aufsteiger zählen dazu, Nürnberg, Bielefeld, Bochum, Fortuna Düsseldorf, der MSV Duisburg. Das freilich ist schon fast die halbe Liga. Etwas aber hat man nicht ins Kalkül gezogen, weil es nicht vorausbestimmbar ist: Die glorreiche Ungewissheit des Sports allgemein und des Fußballs im Besonderen. Ein 1. FC Köln mit seinen Rekord-Einkäufen Klaus Fischer und Klaus Allofs, eine Borussia Dortmund mit dem neuen Trainer Branko Zebec zum Beispiel – sie könnten durchaus allzu hochtrabende Spekulationen des einen oder anderen Vereins zunichte machen.

Man braucht sich also nicht vor einer langweiligen Saison zu fürchten, in der die Rollen so verteilt sind, daß man eigentlich fünf Vereine um die Meisterschaft und acht gegen den Abstieg spielen lassen und den Rest ausfallen lassen könnte. Im Gegenteil: Man darf sicher sein, daß vom ersten bis zum letzten Spieltag verbissen um jeden Punkt und um jedes Tor gekämpft wird und daß auch 1981/82 die Überraschungen das Salz in der Bundesliga-Suppe sind.

Gut versichert lebt man sorgloser!



Jürgen Bachmann, Generalagentur
Libellenweg 10, Freiburg, Ruf (0761) 84530

Ernst Kiss, Generalagentur
Schwarzwaldstraße 154, Freiburg, Ruf 73513

Wieland Lindner, Generalagentur
Hochfirststraße 46, Freiburg, Ruf 41176

Hartmut Ohrnberger, Generalagentur
Langackerweg 3h, Freiburg, Ruf 441746

Wolfgang Rösch, Generalagentur
Habsburgerstraße 61, Freiburg, Ruf 52161

Franz Schweigert, Generalagentur
Griessackerstraße 21, Gundelfingen, Ruf (0761) 581780

Kurt Seitz, Generalagentur
Am Schneckengraben 8, Freiburg, Ruf 86544

 **Württembergische**
Versicherungen

DAS AKTUELLE INTERVIEW



Ich freue mich darüber, daß das, was wir uns zu Beginn der Runde vorgenommen hatten, bisher eintraf.

Die Tatsache, daß wir uns in den ersten Spielen von einem Abstiegsplatz weggekämpft haben, ist der Erfolg einer guten Stimmung innerhalb der Mannschaft. Sehr gut wirkt sich das gute Verhältnis der jungen mit den dienstälteren Spielern aus.

Ich muß allerdings darauf hinweisen, daß die TABELLSENSITUATION nicht die Lage unserer Mannschaftszusammensetzung wiedergibt. Ich weise im Interesse des Zieles unserer Planung darauf hin, daß unser Spielerkader leistungsmäßig begrenzt ist. Ich hoffe, daß wir von den Verletzungen verschont bleiben, mit denen sich andere Vereine jetzt schon herumplagen müssen.

Was den Erfolg gegen Uerdingen anbelangt, so muß ich zugeben, daß er auch wegen des Mitgehens der Zuschauer zustande kam. Erfreulich war für uns auch die Verabschiedung durch das Publikum in Wattenscheid, was man auf fremden Plätzen nur sehr selten erlebt.

Trotz aller Anerkennung der gezeigten Leistung, wollen wir den Boden nicht unter den Füßen verlieren. Uns stehen 2 schwere Spiele bevor.

Meine Mannschaft fühlt sich verpflichtet, diese beiden Begegnungen in der Form zu bestreiten wie die ersten beiden Spiele gegen Uerdingen und Wattenscheid. Sollte uns dies gelingen, so haben wir keine Bange vor den nächsten Gegnern.

Horst Heese

Trainer FFC



Gasthof und Pension

Frohe Einkehr

7802 Merzhausen
bei Freiburg
Alte Straße 23
Telefon:
(07 61) 27 71 34

mit Sportpark-Hotel
Schwarzwaldstraße 181
7800 Freiburg

Auf Ihren Besuch freut sich:
Familie Kuner und Mitarbeiter

Die 2. Bundesliga spielt im August:

Für die Statistiker

Samstag, 1. August

	Halbzeit-/Endergebnis
Al. Aachen — K. Stuttgart (Freitag)	1 : 1
SpVgg Fürth — Hertha BSC Berlin	2 : 0
Wormatia Worms — Fortuna Köln	0 : 1
SpVgg Bayreuth — Hessen Kassel	0 : 0
Waldhof Mannheim — RW Essen	1 : 1
Freiburger FC — Bayer Uerdingen	2 : 0
Schalke 04 — 1860 München	3 : 1
Hannover 96 — SC Freiburg (So.)	2 : 0
Union Solingen — Wattenscheid (So.)	1 : 1
Osnabrück — Offenbach (Mi., 19. 8.)	

Die./Mitt., 4./5. August

1860 München — VfL Osnabrück	1 : 1
Kickers Offenbach — Union Solingen	5 : 2
Bayer Uerdingen — Alem. Aachen	1 : 1
Kickers Stuttgart — Waldhof Mannheim	2 : 0
Rot-Weiß Essen — SpVgg Bayreuth	3 : 0
Hessen Kassel — Hannover 96	1 : 0
SC Freiburg — Wormatia Worms	2 : 0
Fortuna Köln — SpVgg Fürth	3 : 1
Hertha BSC — FC Schalke 04	3 : 1
Wattenscheid — Freiburger FC	1 : 1

Samstag, 8. August

Alem. Aachen — Wattenscheid (Fr.)	
FC Schalke 04 — VfL Osnabrück (Fr.)	
SpVgg Fürth — SC Freiburg	
Wormatia Worms — Hessen Kassel	
Hannover 96 — Rot-Weiß Essen	
SpVgg Bayreuth — Kickers Stuttgart	
Waldhof Mannheim — Bay. Uerdingen	
Hertha BSC — Fortuna Köln	
Freiburger FC — K. Offenbach (So.)	
Union Solingen — 1860 München (So.)	

Samstag, 15. August

	Halbzeit-/Endergebnis
K. Offenbach — Alem. Aachen (Fr.)	
VfL Osnabrück — Union Solingen (Fr.)	
1860 München — Freiburger FC	
Bayer Uerdingen — SpVgg Bayreuth	
Hessen Kassel — SpVgg Fürth	
SC Freiburg — Hertha BSC	
Fortuna Köln — FC Schalke 04	
Wattenscheid — Waldhof Mannheim	
Kickers Stuttgart — Hannover 96 (So.)	
RW Essen — Wormatia Worms (So.)	

Samstag, 22. August

Alem. Aachen — 1860 München (Fr.)	
Schalke 04 — Union Solingen (Fr.)	
SpVgg Fürth — Rot-Weiß Essen	
Hannover 96 — Bayer Uerdingen	
SpVgg Bayreuth — Wattenscheid	
Waldhof Mannheim — K. Offenbach	
Freiburger FC — VfL Osnabrück	
Fortuna Köln — SC Freiburg	
Wormatia Worms — K. Stuttgart (So.)	
Hertha BSC — Hessen Kassel (So.)	

Die./Mitt., 25./26. August

1860 München — W. Mannheim (Di.)	
K. Offenbach — SpVgg Bayreuth (Di.)	
Bayer Uerdingen — Wormatia Worms	
Kickers Stuttgart — SpVgg Fürth	
Rot-Weiß Essen — Hertha BSC	
Hessen Kassel — Fortuna Köln	
SC Freiburg — FC Schalke 04	
Union Solingen — Freiburger FC	
VfL Osnabrück — Alemannia Aachen	
Wattenscheid 09 — Hannover 96	

Der 1. Spieltag

Die Tabelle:

1. Schalke 04	1	1	0	0	3:1	2:0
2. Hannover 96	1	1	0	0	2:0	2:0
3. SpVgg. Fürth	1	1	0	0	2:0	2:0
4. Freiburger FC	1	1	0	0	2:0	2:0
5. Fortuna Köln	1	1	0	0	1:0	2:0
6. Stuttgarter Kickers	1	0	1	0	1:1	1:1
7. Alemannia Aachen	1	0	1	0	1:1	1:1
8. Rot-Weiß Essen	1	0	1	0	1:1	1:1
9. Union Solingen	1	0	1	0	1:1	1:1
10. Wattenscheid 09	1	0	1	0	1:1	1:1
11. SV Waldhof Mannheim	1	0	1	0	1:1	1:1
12. SpVgg. Bayreuth	1	0	1	0	0:0	1:1
13. Hessen Kassel	1	0	1	0	0:0	1:1
14. VfL Osnabrück	0	0	0	0	0:0	0:0
15. Kickers Offenbach	0	0	0	0	0:0	0:0
16. Wormatia Worms	1	0	0	1	0:1	0:2
17. 1860 München	1	0	0	1	1:3	0:2
18. Hertha BSC Berlin	1	0	0	1	0:2	0:2
19. Bayer Uerdingen	1	0	0	1	0:2	0:2
20. SC Freiburg	1	0	0	1	0:2	0:2

Die Torschützen der Saison

Mödrath	Fortuna Köln	3
Remark	Hertha BSC Berlin	2
Krause	Offenbacher Kickers	2
Kutzop	Offenbacher Kickers	2
Täuber	Stuttgarter Kickers	2
Grillemeier	Rot-Weiß Essen	2
Drexler	Schalke 04	2
Leienecker	SpVgg. Fürth	2
Timme	Hertha BSC Berlin	1
Nastase	1860 München	1
Loges	VfL Osnabrück	1
Dieckmann	Union Solingen	1
Schäfer	Union Solingen	1
Bein	Offenbacher Kickers	1
Hampf	Hessen Kassel	1
Birner	SC Freiburg	1
Reiss	SC Freiburg	1
Rolf	Fortuna Köln	1
Zimmer	Bayer 05 Uerdingen	1
Zyla	Wattenscheid 09	1
Respondenk	Freiburger FC	1
Linz	Freiburger FC	1
Schwehr	Freiburger FC	1
Janzon	Schalke 04	1
Elgert	Schalke 04	1
Sidka	1860 München	1
Klinger	Rot-Weiß Essen	1
Bührer	SV Waldhof Mannheim	1
Neumann	Hannover 96	1
Gorski	Hannover 96	1
Witt	Union Solingen	1
Willkomm	Wattenscheid 09	1
Schaub	Wattenscheid 09	1
Schipper	Alemannia Aachen	1
Steinkirchner	Stuttgarter Kickers	1

Der 2. Spieltag

Die Tabelle:

1. Fortuna Köln	2	2	0	0	4:1	4:0
2. Rot-Weiß Essen	2	1	1	0	4:1	3:1
3. Stuttgarter Kickers	2	1	1	0	3:1	3:1
4. Freiburger FC	2	1	1	0	3:1	3:1
5. Hessen Kassel	2	1	1	0	1:0	3:1
6. Kickers Offenbach	1	1	0	0	5:2	2:0
7. Hannover 96	2	1	0	1	2:1	2:2
8. Schalke 04	2	1	0	1	4:4	2:2
9. SpVgg. Fürth	2	1	0	1	3:3	2:2
10. Hertha BSC Berlin	2	1	0	1	3:3	2:2
11. Wattenscheid 09	2	0	2	0	2:2	2:2
12. SC Freiburg	2	1	0	1	2:2	2:2
13. Bayer 05 Uerdingen	2	1	0	1	1:2	2:2
14. VfL Osnabrück	1	0	1	0	1:1	1:1
15. Alemannia Aachen	2	0	1	1	1:2	1:3
16. 1860 München	2	0	1	1	2:4	1:3
17. SV Waldhof Mannheim	2	0	1	1	1:3	1:3
18. Union Solingen	2	0	1	1	3:6	1:3
19. SpVgg. Bayreuth	2	0	1	1	0:3	1:3
20. Wormatia Worms	2	0	0	1	0:3	0:4

An alle, die noch einen Pkw-Führerschein der alten Klasse 4 haben.



Citroën hat zwei Autos für Sie: den Citroën VISA II Special oder Citroën VISA II Club. Beide haben einen sparsamen 26 kW 136 PSI-Leichtmetall-Motor mit 647 ccm Hubraum und wartungsfreier, vollelektronischer Zündung. Beide haben fünf Türen und einen reichlich bemessenen Innenraum. Und das Schönste: Beide können Sie mit Ihrem Führerschein 4 fahren.

Näheres erfahren Sie bei uns:

Die komplette GSA-Reihe steht für Sie bereit

H. G. Tobai

7802 Merzhausen

In den Sauerplatten · Telefon (07 61) 40 50 31



Citroën. Intelligenz auf Rädern.

CITROËN



neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172-178

www.fcc-history.de

STINNES REIFENDIENST

Sagenhafte Laufleistung.



MICHELIN XZX

Der Michelin XZX ist der Allround-Reifen mit der bekannt hohen Kilometerleistung. Seine Qualität und unser bewährter Fachhandels-Service sorgen für ein problemlos sicheres Fahrverhalten Ihres Autos.

STINNES
Freiburg, Gundelfinger Str. 25 Tel. 07 61/5 40 28
Lörrach, Jahnstraße 5-7 Tel. 0 78 21/85 78
Waldshut, Züricher Str. 28 Tel. 0 77 51/35 27

WAS WIR ALLES TUN.

1. Wir verkaufen Volkswagen.
2. Wir verkaufen Audi.
3. Wir finanzieren Volkswagen.
4. Wir finanzieren Audi.
5. Wir versichern Volkswagen.
6. Wir versichern Audi.
7. Wir verleasen Volkswagen.
8. Wir verleasen Audi.
9. Wir warten, pflegen und reparieren Volkswagen und Audi.
10. Wir verkaufen Original Teile und Zubehör für Volkswagen und Audi.
11. Wir haben den Express-Service für Volkswagen und Audi.
12. Wir verkaufen Gebrauchtwagen: Volkswagen und Audi und alle anderen Marken. VAG

Ihr V.A.G Partner

baden-auto

Basler Str. 59-69 · 7800 Freiburg · 07 61/4 00 11

kurt massie

Kurt Massie · In den Sauerplatten 4 · 7802 Merzhausen · Telefon (07 61) 40 35 35

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Blechenerarbeiten und Altbausanierung

Alfa Romeo **AUTOHAUS UNOLD** Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE 7800 Freiburg Haslacher Straße 21 ZENTR. ERSATZTEILLAGER (07 61) 49 39/2

DAS SPIEL heute:

Mannschaftskader für das heutige Spiel:

Freiburger FC

Tor Armbrust
Dotzauer

Abwehr Fass, Lay, Klausmann,
Oettle, Kuntze, Schneider

Mittelfeld Schulz, Respondek, Bühler
Löffler, Braun, Derigs, Obermann

Angriff Schwehr, Linz, Obermüller

Kickers Offenbach

Tor Schauberger
Kohls

Abwehr Fransch, Geinzer, Kutzop,
Paulus, Walz, Kraus, Scheuerlein

Mittelfeld Bein, Blaum, Knecht,
Martin, Rothe, Hofmann

Angriff Grünewald, Kling, Krause,
Trumpf, Höfer, Michelberger



MORATH GmbH
DACHDECKER · MEISTERBETRIEB

Dachumdeckungen
Dachisolation
Innenausbauten
Baulemente
Vertrieb

7800 Freiburg
Rufacherstr. 6
Tel. 07 61/87440

www.ffc-history.de

Stützen u. entlasten Sie Ihren Körper z.B. durch:

Bruchband-Verordnung
Gerätehalter gegen Haltungsschäden
Damen-Leibbinde
Kopfstütze
Herren-Leibbinde

vom Sanitätshaus
HG Schaub
Freiburg, Bertoldstr. 45, Eingang rechts
Freiburg, Talstraße 45, ☎ 0761/75015 ☒
Neustadt, Salzstraße 7, ☎ 07651/5834 ☒ Alle Kassen

Quick-Schuh ist so preiswert

7800 Freiburg
C & A-Passage

Unsere Jugend

Rückblick auf die Saison 1980/81 der 1 A-Jugend des FFC

Nach einem zu Ende gegangenen Spieljahr ist es meist üblich Bilanz zu ziehen.

Die Punktspiele der Jugendliga, sowie die Spiele um die Deutsche A-Jugendmeisterschaft liegen hinter uns. Wir waren unter dem Leitwort „Wir sind ein Ganzes“ (Trainer, Betreuer, Mannschaft) in die Spielrunde 1980/81 gegangen mit der klaren Zielsetzung – Südbadischer A-Jugendmeister 1981 – und somit Teilnehmer an den Spielen zur Deutschen A-Jugendmeisterschaft zu werden. Beides konnte nur durch eine gezielte Marschrichtung d.h. diszipliniertes Verhalten, gesunde Härte, sowie spielerisches Können erreicht werden.

Bei der Betrachtung der mir gegebenen Möglichkeiten durch den Verein bei der Veranlagung der einzelnen Spieler war diese Zielsetzung durchaus berechtigt. Der Weg war klar ausgerichtet und es gab nur noch Grundsätze und Weisungen, sowohl im Training als auch bei den Spielen, zu befolgen. So wurden wir am Ende der Spielzeit 1980/81 mit drei Punkten Vorsprung Südbadischer Meister 1981. Es folgten daran anschließend die Spiele um die „Deutsche A-Jugendmeisterschaft“.

Zum Auftakt trafen wir den Bremer Landesmeister „SV Werder Bremen“. Das Spiel im Mösle-Stadion konnten wir vor rund 1000 Zuschauern durch einen Kopfball-treffer unseres Mittelstürmers Ralf Obermann mit 1 : 0 gewinnen. Eine Woche später bewies unsere Mannschaft in Bremen, daß der Sieg in Freiburg keine Eintagsfliege war. Sie unterstrich diesen Vorspielsieg durch 2 Tore unseres Verteidigers Gervas Dufner mit einem 1 : 2 Erfolg. Mit diesen beiden Ergebnissen konnte ich als Trainer voll zufrieden sein. Wir waren ja nunmehr unter den besten 8 Mannschaften im DFB Bereich.

Das nächste Spiel führte uns zunächst nach Berlin gegen den dortigen Meister „Spvgg. Blau-Weiß 90 Berlin“. Wir suchten unseren Erfolg über die Defensive und erreichten einen 0 : 0 Teilerfolg, der für das Rückspiel in Freiburg alle Möglichkeiten offen ließ. Beim Abschlußtraining vor diesem wichtigen Spiel verloren wir leider unseren Torhüter Clemens Emmler – in den bisherigen Spielen der große Rückhalt – mit einem Nasenbeinbruch. So war die Harmonie in unserer Hintermannschaft doch erheblich geschwächt, und wir unterlagen den sowieso körperlich stärkeren Berlinern vor 2 600 Zuschauern (!!) mit 0 : 3 Toren.

Gerade in diesem Spiel wurden uns einfach unsere Leistungsgrenzen aufgezeigt.

Der Schlußpfiff bedeutete das Ausscheiden für unsere A-Jugend, die sich aber trotzdem hervorragend geschlagen hat. Wir belegten von 16 DFB Landesverbänden einen beachtlichen 5. Platz.

Deutsche A-Jugendmeisterschaft 1981

Endspiel:

1. VfB Stuttgart	Deutscher Meister
2. FC Schalke 04	Deutscher Vizemeister

3. Spieltag:

3. Blau-Weiß 90 Berlin	6 : 6 P.	12 : 11 T.
4. 1. FC Kaiserslautern	6 : 6 P.	4 : 5 T.

2. Spieltag:

5. Freiburger FC	5 : 3 P.	3 : 4 T.
6. FC St. Pauli	3 : 5 P.	4 : 5 T.
7. FC Saarbrücken	3 : 5 P.	7 : 12 T.
8. Borussia M'Gladbach	3 : 5 P.	3 : 8 T.

1. Spieltag:

9. Karlsruher SC	2 : 2 P.	3 : 3 T. n.E.
10. Bayer Leverkusen	2 : 2 P.	3 : 3 T. n.E.
11. VfL Wolfsburg	2 : 2 P.	3 : 5 T.
12. Eintracht Frankfurt	2 : 2 P.	2 : 6 T.
13. Bayern München	1 : 3 P.	0 : 1 T.
14. Spvgg. Andernach	1 : 3 P.	4 : 7 T.
15. Werder Bremen	0 : 4 P.	1 : 3 T.
16. VfB Lübeck	0 : 4 P.	0 : 11 T.

Lassen Sie mich zum Abschluß noch sagen: Diese Saison war ein harter, ein steiniger und steiler Weg. Er war aber auch ein „Weg der Freundschaft“. Wir waren zwar beim Gegner nie beliebt; wir kämpften und spielten nie um einen Fairnispreis und schöne Worte. Wir wollten jedes Spiel gewinnen und wir wollten am Ende auch die Meisterschaft gewinnen.

An Spielen insgesamt wurden in der vergangenen Saison ausgetragen:

20 Punktspiele	16 gew.	3 unent.	1 verl.	68 : 16 T.
5 Pokalspiele	4 gew.	0 unent.	1 verl.	15 : 3 T.
4 Dt. M.spiele	2 gew.	1 unent.	1 verl.	3 : 4 T.
6 Privatspiele	6 gew.	0 unent.	0 verl.	38 : 3 T.

35 Spiele 28 gew. 4 unent. 3 verl. 124 : 26 T.

Max Laule,
Trainer 1. A-Jugend, FFC



Gesamtherstellung
der
Stadion-Zeitung



buchheim druck

Stegenbachstraße 25
7801 March 2
Telefon (07 61) 21 79
Telex 07 722 925

BAUEN UND WOHNEN MIT



Ihrem Partner für Vermögensanlagen

Wohnparkanlage „Am Neumagen“ Bad Krozingen

Die Zeit wird knapp! Es sind nur noch sieben 1½-3-Zimmer-Eigentumswohnungen aus unserer Wohnparkanlage „Am Neumagen“ zum Verkauf anzubieten.

Größen: von 56,19 qm bis 90,30 qm, Preise: ab DM 154.500,-

Wohn- und Geschäftshaus „Litschi“ Bad Krozingen

Daß dieses Objekt alle bisherigen Erwartungen erfüllt, ist durch den 80 %-igen Verkauf unter Beweis gestellt. Folgende Einheiten können wir noch dem Kapitalanleger, oder aber Eigennutzer anbieten.

1 Büro mit 107,51 qm; 2 Läden mit 92,14 und 108,49 qm;
3 Eigentumswohnungen mit 68,67 qm, 69,20 qm und 82,56 qm.

Nähere Informationen von Idee-Bau GmbH + Co KG*

Wohnanlage „Am Weinberg“ in Pfaffenweiler

Erholung ist nicht unbedingt eine Sache von Ferien. Eine Eigentumswohnung in Pfaffenweiler und Sie genießen die Entspannung zu Hause.

Es entstehen 10 Komfort-Eigentumswohnungen im Bauherrenmodell (Steuervorteile), ganz im Stille des Einfamilienwohnhauses, auf einem hangigen Gelände im neuerschlossenen Wohnbaugebiet „Kritt“ in Pfaffenweiler.

Größen von 79,70 qm bis 122,23 qm; Preise ab DM 257.551,-

Maisonette-Wohnung in Bad Krozingen

Die Eigentumswohnung für gehobene Ansprüche im Kernort von Bad Krozingen, eine einem bereits fertiggestellten und bewohnten Mehrfamilienhaus. Es sind insgesamt 6 Wohneinheiten vorhanden.

Größe 108,21 qm; Preis DM 280.000,-



Beratung, Verkauf und
*Informationen:

Idee-Bau GmbH + Co KG,

St. Trudpertstraße 31
7812 Bad Krozingen
Telefon: (0 76 33) 1 35 11

Ein Wort in eigener Sache!

Sie, lieber Leser, wissen, daß diese Zeitung nur und ausschließlich getragen wird durch die großzügige Insertionsbereitschaft Freiburger Firmen, Unternehmen und Industrie.

Es sollte nicht nur ein lapidarer Hinweis einer Pflichtübung sein, daß auch bei diesen Inserenten gekauft wird oder eine Dienstleistung in Anspruch genommen wird. Es sollte vielmehr eine Selbstverständlichkeit sein. Auch so können Sie, einen teilweise ohnehin benötigten Bedarf, dort decken, wo erkennbar der hier Werbung treibende, dadurch seine Verbundenheit zu unserem FFC unter Beweis stellt, eben indem er in der neuen STADION ZEITUNG sein Werbeinserat „schaltet“.

Manchmal ist es nur „ein wenig daran denken“. Bitte tun Sie es und helfen Sie uns dadurch, den sonst leider üblich gewesenen „Inseratenfriedhof“ zu vermeiden. Auch hier gilt faire und sportliche Partnerschaft. Wir bedanken uns bei Ihnen mit dem FREIBURGER FUSSBALL CLUB eV.

Buchheim Druck

DER WIRTSCHAFTS TIP

Die Bodenpreise klettern munter weiter. Grund und Boden sind nun mal nicht vermehrbar, nur verteilbar. Die Baupreise haben einen sicher nur vorübergehenden Stillstand zu verzeichnen. Die Zinsen bleiben hoch. Wer trotzdem bauen will oder sich eine Eigentumswohnung kaufen will tut gut daran, weil der zu erwartende Wertzuwachs immer noch die beste Anlage zum Schutz gegen inflationäre Tendenzen ist und bleibt.

Allein in den letzten 8 Jahren hat sich der Wert einer bundesdeutschen Immobilie in der Regel um ca. 85 % erhöht und erzielte real auch diesen Mehrpreis im Wiederverkauf.

Den steigenden Preisen und dem hohen Zinsniveau zu begegnen ist allerdings nur möglich, wenn sorgfältig der Bau- oder Kaufpreis vom Anbieter ausgelotet wird, und mehr Eigenkapital verwendet wird. Das bedeutet u.U. eine längere Wartezeit.

Das Vergleichen von qualifizierten Angeboten lohnt sich auch hier und der Finanzierung ist besondere Bedeutung zuzumessen.

Unser Tip:

Halten Sie nach günstigen Finanzierungsmöglichkeiten Ausschau. Manchmal wird auch ein zinsgünstiger und bald zuteilungsreifer Bausparvertrag angeboten. Handwerker bieten Sonderleistungen und Händler halten viele Sonderangebote bereit. Auch mehr Eigenleistung – eventuell im Wege der Nachbarschaftshilfe – ist geeignet.



Rolf-Dieter Oettle (wird OTTO gerufen), 21 Jahre, kommt aus der FFC-Jugend, spielte anschließend bei den Amateuren, ist ledig und lernt Kaufmann. Seine Hobbys sind Fußball und Musik.



Karl-Heinz Schulz, 28 Jahre, verheiratet mit Marianne, 1 Kind. Charly spielte in der FFC-Jugend und schaffte vor vielen Jahren gleich den Sprung in die 1. Mannschaft. Er ist gelernter Rohrinstallateur, arbeitet aber heute als Zahntechniker. In seiner Freizeit spielt er Tischtennis.

Fair Play – auch nach dem Spiel!

Es ist verständlich, wenn nach einem – noch dazu gewonnen – Spiel unserer Mannschaft, die Wogen kurz nach Spielende noch hoch hergehen.

Es ist auch verständlich, wenn vor allem junge FC-Anhänger die mehr oder weniger sportliche Haltung des einen oder anderen Spielers der gegnerischen Mannschaft kritisieren und unter sich „kommentieren“.

Es ist aber ganz und gar unverständlich, wenn dies dadurch geschieht, daß Spieler der Gastmannschaft, wie beim letzten Heimspiel gegen Bayer Uerdingen, auf dem Weg zu ihrem Bus von Übereifrigen als „Absteiger“ tituliert werden, nur um einen noch recht harmlosen Ausdruck zu nennen.

Fair play sollte auch nach jedem Spiel unseren Gästen entgegengebracht werden. Und Gast ist er!

Üben wir uns in dieser Kunst und bedenken wir, daß auch unser FFC andernorts zu Gast sein wird und ihm wünschen wir eine solche „Heimbegleitung“ auch nicht. Hierfür dankt Ihnen unsere Mannschaft. – hugo –

Im nächsten Heft stellen wir Ihnen den Torwart Armbrust und die Feldspieler Derigs, Lay und Schneider vor.



DAS AUCH NOCH

Erwartungsvoll klopfte der junge Mann an ihre Türe. Sie aber ließ ihn nicht h i n a u s.

Club Intern :

Die Jubiläen des Karlheinz Käflein



Wenn Karlheinz Käflein vor wenigen Tagen, genaugenommen am 6. August 1981, seinen 60. Geburtstag feiern konnte, so ist dies für den FFC schon Grund genug, ihm auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln

Ein weiteres Jubiläum freut aber die FFC-Familie nicht weniger.

So konnte Karlheinz Käflein am 1. dieses Monats auf eine 50-jährige Mitgliedschaft im FFC zurückblicken.

Es war am 1. August 1931, als er von seinem Vater Willy, selbst aktiver Fußballer und seinerzeit noch Spieler in der AH-Mannschaft, in der Jugendabteilung unseres Clubs angemeldet wurde. Die ersten Spieleinsätze hatte er in der C-Jugend als Linksaußen. Seiner Vielseitigkeit hatte er es zu verdanken, daß er nach Gründung der Schwimmabteilung sich auch hier mit Erfolg betätigte.

Als Karlheinz Käflein vor 20 Jahren Volleyball entdeckte, widmete er dieser Sportart seine ganze Leidenschaft. Trotzdem ist er begeisterter Anhänger des FFC-Fußballes geblieben und versäumt kein Spiel im Möslle.

Obwohl stark engagiert als aktiv Sporttreibender, erhielt er zahlreiche ehrenamtliche Aufgaben. So war Karlheinz Käflein lange Zeit Trainer des Schwimmnachwuchses, Wasserballschiedsrichter und Kampfrichter. Als Anerkennung für seine Verdienste als Volleyball-Bundesliga-schiedsrichter wurde er 1972 zur Olympiade nach München als Linienrichter berufen.

Als äußeres Zeichen unseres Dankes für die Verdienste um den Sport wurde unser Jubilar schon im Jahre 1961 mit der „Goldenen Ehrennadel“ unseres Clubs ausgezeichnet.

Der FFC wünscht Karlheinz Käflein noch viele Jahre Glück und Gesundheit.

Horst Duhr



FAN CLUB

»ROT - WEISS«

Liebe Freunde des Freiburger FC

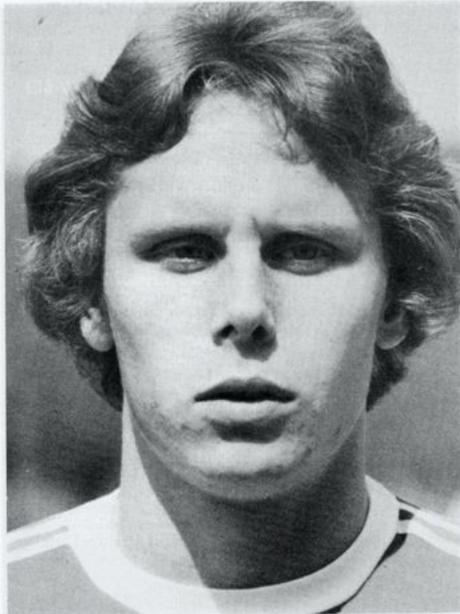
Im Namen des FFC Fan-Club „Rot-Weiß“ begrüße ich Sie recht herzlich zum Spiel des Freiburger FC gegen die Offenbacher Kickers. Mit Ihrem Besuch bekunden Sie Ihr Interesse am FFC und am Fußball überhaupt. Dafür danken wir Ihnen recht herzlich.

Bereits mit dem Aufstieg des Freiburger Fußball Clubs in die Zweite Bundesliga wurde im Jahre 1977 der FFC Fan-Club „Rot-Weiß“ gegründet. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Arbeit des Freiburger FC im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen. So haben unsere Mitglieder beispielsweise die Möglichkeit, Auswärts-spiele des FFC für einen Bruchteil des eigentlichen Fahrpreises zu besuchen. Hierzu setzen wir eigens Omnibusse ein, die selbstverständlich auch Nichtmitgliedern zur Verfügung stehen. Allerdings sollte von vornherein gesagt werden, daß wir auf Personen, die aus reinen Profitgründen Mitglieder unseres Fan-Clubs werden wollen, keinen großen Wert legen. Falls Sie sich damit jedoch nicht angesprochen fühlen, sollten Sie diesen Text einmal weiterlesen.

Neben dem Vertrieb der Stadionzeitung sind die Mitglieder des FFC Fan-Clubs „Rot-Weiß“ auch ehrenamtlich bei der Arbeit auf den Plätzen des Mösllestadions behilflich. Dies ist gerade in den Wintermonaten für den FC Freiburg eine wichtige Unterstützung. Aber auch im gesellschaftlichen Rahmen hat der FFC Fan-Club einiges aufzuweisen. So besitzen wir eine eigene Fußballmannschaft, die mit gemischten Erfolgen Spiele gegen andere Fan-Clubs sowie Stammtisch- und Freizeitmannschaften austrägt. Ferner veranstalten wir jährlich eine Weihnachtsfeier, Wanderungen, ein Fußballturnier sowie Versammlungen, zu denen wir auch Sie recht herzlich einladen. Die Termine unserer Sitzungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Was wir suchen sind Fußballfreunde, die sich mit unseren Interessen identifizieren und somit ihren Beitrag zum Erfolg des FFC in der neu gegründeten eingleisigen Zweiten Bundesliga leisten möchten. Was wir nicht benötigen sind Leute, die glauben, durch übermäßigen Alkoholgenuß und abfällige Schlachtrufe auffallen zu müssen. Die Aufnahmegebühr im FFC Fan-Club „Rot-Weiß“ beträgt 10,- DM; einen Mitgliedsbeitrag erheben wir nicht. Falls Sie Interesse an unserer Arbeit haben, würden wir uns freuen, auch Sie bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Von unserer Seite wünschen wir der Mannschaft des Freiburger FC eine recht erfolgreiche Saison und hoffen gleichzeitig von Ihnen, liebe Leser, daß Sie die guten Leistungen der FFC-Mannschaft durch regelmäßigen Besuch honorieren.



Michael Kuntze, 23 Jahre ledig, kam vor 2 Jahren von Wacker 04 Berlin zu uns. Er ist Großhandelskaufmann. In seiner Freizeit liest er, spielt Tennis oder hört Musik.



Andreas Braun, 21 Jahre, ledig, kam vor 2 Jahren direkt von der FFC-Jugend zu den Lizenzspielern. Seine Freizeit verbringt er sich mit Tischtennis und moderner Musik.

Am 22. August ist was los im Möslle. Herzlich Willkommen.

Besuchen Sie das nächste Heimspiel unserer Mannschaft am Samstag, dem 22. August um 15.30 Uhr:

FFC – VfL Osnabrück

Anschließend für alle FFC'ler und Freunde

Großes Grillfest bei Ingo
unserem Stadionwirt

„Ingo“ bietet Spezialitäten vom Grill, dazu Salat-Bufett, Bier vom Faß, Musik-Unterhaltung.

Die Bundesliga spielt im August:

Samstag, 8. August

Halbzeit-/Endergebnis

Bayern München — Bayer Leverkusen
 Arminia Bielefeld — Darmstadt 98
 Bor. M'gladbach — Werder Bremen
 VfB Stuttgart — Fortuna Düsseldorf
 MSV Duisburg — Karlsruher SC
 Hamburger SV — Eintr. Braunschweig
 Eintr. Frankfurt — 1. FC Kaiserslautern
 1. FC Köln — Borussia Dortmund
 VfL Bochum — 1. FC Nürnberg

Samstag, 15. August

1. FC Nürnberg — 1. FC Köln
 1. FC Kaiserslautern — Hamburger SV
 Eintr. Braunschweig — MSV Duisburg
 Karlsruher SC — VfB Stuttgart
 Fortuna Düsseldorf — Bor. M'gladbach
 Werder Bremen — Arminia Bielefeld
 Darmstadt 98 — Bayern München
 Bayer Leverkusen — VfL Bochum
 Borussia Dortmund — Eintr. Frankfurt

Samstag, 22. August

Bayern München — Werder Bremen
 Arminia Bielefeld — Fortuna Düsseldorf
 Borussia M'gladbach — Karlsruher SC
 VfB Stuttgart — Eintr. Braunschweig
 MSV Duisburg — 1. FC Kaiserslautern
 Hamburger SV — Borussia Dortmund
 Eintracht Frankfurt — 1. FC Nürnberg
 Bayer Leverkusen — Darmstadt 98
 VfL Bochum — 1. FC Köln

Die./Mitt., 25./26. August

1. FC Nürnberg — Hamburger SV
 1. FC Kaiserslautern — VfB Stuttgart
 Eintr. Braunschweig — Bor. M'gladbach
 Karlsruher SC — Arminia Bielefeld
 Fortuna Düsseldorf — Bayern München
 Werder Bremen — Bayer Leverkusen
 Darmstadt 98 — VfL Bochum
 1. FC Köln — Eintracht Frankfurt
 Borussia Dortmund — MSV Duisburg

Freundeskreis



DONATOREN-CLUB

Informationen und Neues vom Freundeskreis Donatoren-Club

Anlässlich des ersten Fußballspiels der neuen zweiten Liga überreichte der Donatoren-Club der Gastmannschaft aus Uerdingen einen Korb mit Wein aus den besten Lagen des Freiburger Schlossbergs.



Die Uerdinger Mannschaft bedankte sich auf ihre Art, indem sie freundlicherweise uns dafür zwei Punkte hier gelassen hat.

Diese Geste fand in der Presse, sowie bei den Zuschauern viel Anklang. Manager H. D. Tippenhauer von Bayer Uerdingen sagte im Kicker-Sportmagazin „eine erfreuliche nicht alltägliche Geste“.

Nun, wir Schwarzwälder sind ja bekannt für unsere Gastfreundschaft.



Der Torschützenkönig Paul Linz erhielt für seine 22 Tore der letzten Saison 300 Pfund „Echt Freiburger Hüttenbrot“ zur Stärkung für die neue Saison. Es hat bereits gewirkt, er schoß wieder sein erstes Tor im ersten Spiel. Die Gutscheine verteilte er auch an seine Mannschaftskameraden. Nun wäre es zu wünschen, daß sich jeder mit ein paar Toren in der neuen Saison revanchiert.

Vor dem heutigen Spiel gegen Offenbach wird der Donatoren-Club eine weitere Aktion zur Unterhaltung der Zuschauer durchführen.

Sie erleben heute die erste Tauzieh-Meisterschaft um den Mösele-Pokal. Die Mannschaften werden mit je 8 Mann (oder auch Frauen) an den Start gehen. Der Endkampf findet dann in der Halbzeit statt.

Dazu wünschen wir den Teilnehmern viel Kraft und „hau-ruck“ am Seil.

Sie sehen, liebe FFC'ler, im Mösele ist was los und wenn Sie als Zuschauer uns mithelfen, indem Sie unsere Spiele besuchen, wird sich der erwünschte Erfolg auch zeigen.

Vergessen Sie nicht unsere Mannschaft bei ihren Aktionen anzufernern. Durch die lautstarke Unterstützung der Zuschauer werden unsere Spieler zur Leistung motiviert.

In diesem Monat wird im Mösele-Stadion „gegrillt“ und zwar veranstaltet der Donatoren-Club für seine Mitglieder, Bekannte und Freunde eine Grill-Party mit „allem drum und dran“. Ingo's Grill-Spezialitäten, Bier vom Faß, Musik und Stimmung werden an diesem Abend geboten.

Die Grill-Party ist am Freitag, dem 21. August 1981 um 19.00 Uhr im Mösele-Stadion. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Das zweite Grill-Fest findet für alle Sportfreunde gleich am nächsten Tag, am Samstagabend nach dem Spiel gegen Osnabrück statt.

Auch hier wird alles aufgeboden, um unsere Freunde zu zufrieden zu stellen und vielleicht können wir noch einen Sieg feiern.

Am Samstag nach dem Spiel wird auch unsere Lizenz-Mannschaft nach getaner Arbeit bei einem verdienten Bier mit den Gästen zusammensitzen.

Der Donatoren-Club konnte in den letzten Wochen zehn neue Mitglieder aufnehmen. Diese neuen Donatoren werden in der nächsten Versammlung vorgestellt, schon heute heißen wir sie recht herzlich willkommen in unserem Kreis von Freunden des FFC.

Wer in der
 Stadion-Zeitung
 inseriert,
 ist immer bei
 den
 Gewinnern!

Conrad Sackren
 GmbH
 Mieder und Bandagen
 Salzstraße 41-43
 Telefon 36534

BIRKENSTOCK

Die GLOSSE

Wenn das mit dem Weinpräsent immer so klappte wie beim Spiel gegen Bayer 05 Uerdingen als einige Flaschen vom Freiburger Schlossberg als Gastgeschenk übergeben wurden, verbunden mit der Bitte, doch wenigstens einen Punkt „dazu-lassen“ wäre es sicherlich überlegenswert, dies zu einer ständigen Einrichtung werden zu lassen. Ein Spendenfond zur Schöpfung von entsprechenden Weinflaschen ist bestimmt schnell ins Leben gerufen und preiswert wäre das Ganze auch noch.

Für unseren neuen Trainer Horst Heese und den Co-Trainer Hannes Linzenmaier hat der Donatoren-Club eine Kasse angelegt, aus der die Mannschaft und die Trainer mit den Betreuern Ausgaben bestreiten können, ohne den Verein oder auch die persönliche Tasche zu belasten. Der Donatoren-Club und alle Freunde, die sich daran beteiligen wollen, zahlen per gewonnenes Spiel einen Betrag in die Kasse, bei unentschieden soll's auch noch etwas geben.

Wir sind alle bereit, möglichst oft den Betrag in die Mannschaftskasse zu zahlen.

Sollten Sie Freude haben für die Mannschaft und ihre Leistung einen Beitrag zu geben, dann kommen Sie einfach mal in der Halbzeit oder nach dem Spiel zu uns in den Clubraum des Donatoren-Clubs im zweiten Stock über der Gaststätte.

In der nächsten Ausgabe unserer Stadion-Zeitung informieren wir Sie über die weiteren Aktivitäten des Donatoren-Clubs, welche nun immer vor den Spielen durchgeführt werden.

Übrigens, die neue Stadion-Zeitung ist gut angekommen. Der Mösle-Besucher soll mehr Vereinsinformationen als bisher erhalten. Es ist wünschenswert, nicht nur für die Mitglieder des FFC, sondern wir wollen ja unseren Besuchern den Verein öffnen und sie alle auf dem laufenden halten. Nur so werden wir wieder das Vereinsleben in Gang bringen.

Unterstützen Sie unsere neue Zeitung durch Inserate, Sie profitieren von der Werbung durch alle Freunde des Clubs und die kostenlose Verteilung an die Zuschauer im Stadion.

Schon jetzt sollten Sie Ihre Freizeit-Planung berücksichtigen und Ihre Frau, Freundin oder Tochter einladen, denn beim Spiel gegen Osnabrück am Samstag, dem 22. August 1981 haben alle weiblichen Personen freien Eintritt.

Geboten wird neben einer Überraschung für das weibliche Geschlecht ein Fußballspiel zweier Damenmannschaften, und anschließend können Sie gleich zum Grillfest im Mösle-Stadion dableiben.

Viel Freude beim FFC im Mösle
Donatoren-Club
Heinz Usländer

Hüttenbrot



Da macht Vespere Spaß.

Das Brot für die Nationalelf
kommt aus Freiburg
gibt es einen besseren Qualitätsbeweis

Freundeskreis



DONATOREN-CLUB

FFC Sommer-Grillfest im Mösle-Stadion bei „Ingo“

Am Freitag, dem 21. August 1981 ab 19.00 Uhr
Grillfest des Donatoren-Clubs
Bringen Sie auch Ihre Freunde mit.

Ex-Bundestrainer Helmut Schön ist im September Gast des „Donatoren-Clubs“.

Interessante Diskussion über Fußball im großen Saal des Kaufhauses mit kaltem Bufett.

Genauer Termin wird noch bekanntgegeben.

Unsere Konditionen für Ratenkredite gehören meistens zu den günstigsten.

BfG:Freiburg
Bank für Gemeinwirtschaft

7800 Freiburg
Friedrichring 34a
Telefon 3 12 44, 3 60 54

Freiburg-Landwasser,
Auwaldstraße 90
Telefon 13 20 76

FISCHER-GISSOT

Papier · Tabak · Spielwaren · Büro-
material · Zeitschriften · Toto · Lotto



7800 Freiburg

Hansjakobstraße 103 Telefon 6 91 65
Littenweilerstraße 3 Telefon 6 53 72
Schwarzwaldstraße 77 Telefon 3 58 24
Engelbergerstraße 37 Telefon 27 69 15



Lachen ist die beste Medizin.

Und umsonst. Nur ist uns leider nicht immer mit einem Lachen geholfen. Besonders bei Krankheiten, wo wir auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Auf die Hilfe von Menschen, die ihr ganzes Wissen und ihre Erfahrung unserer Gesundheit zukommen lassen – **Ärzte und Apotheker.**

Sie beraten uns und behandeln mit Medikamenten, die von Mitarbeitern der Pharmaunternehmen entwickelt und erprobt werden. So auch bei uns.

Wir machen ernst mit der Gesundheit – und das seit über 100 Jahren.

Menschen forschen für Menschen

GÖDECKE

Arztengesellschaft Berlin-Werk Freiburg

www.fhc-history.de